



Naturschutz und Tourismus im Zittauer Gebirge - ist beides vereinbar?

Das Zittauer Gebirge, in der äußersten südöstlichen Ecke Sachsens gelegen, hat mit seinen zahlreichen Sandsteinfelsen nicht nur geologisch viele Ähnlichkeiten mit der Sächsischen Schweiz, auch die Probleme von Tourismus und Bergsport einerseits und Aufgaben des Naturschutzes andererseits sind vergleichbar.

Auch das Zittauer Gebirge ist ein beliebtes Wander- und Klettergebiet, nur eben kleiner und räumlich begrenzter als die Sächsische Schweiz. Deshalb sind auch die Rückzugsgebiete für gefährdete Tierarten nicht allzu groß, umso mehr ist ein Miteinander von Bergsteigern und Naturschützern wichtig und wird bereits praktiziert.

Wir freuen uns, erstmals einen Beitrag zu dieser schönen Mittelgebirgslandschaft, die oft zu Unrecht etwas im Schatten der größeren Sächsischen Schweiz steht, in unserem Heft veröffentlichen zu können und danken dem Naturschutzverein "Zittauer Bergland" e.V. für die folgenden Zeilen.

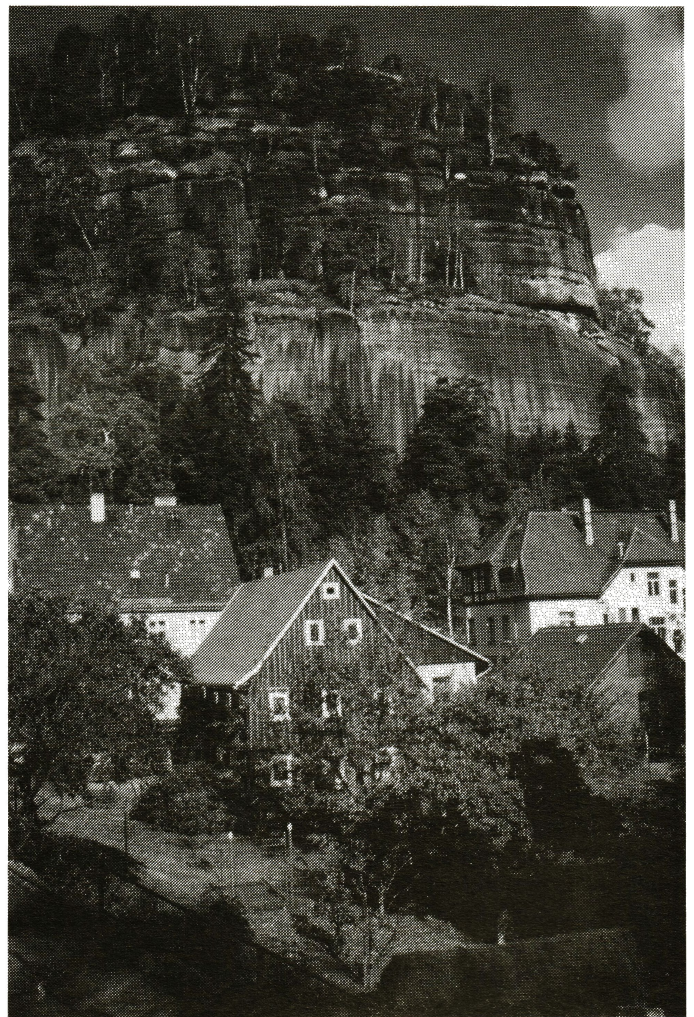
Neben der Sächsischen Schweiz zählt der Landkreis Zittau mit seiner vielgestaltigen und reizvollen Mittelgebirgslandschaft zu den Gebieten im Freistaat Sachsen, die einer vielfältigen Nutzung ausgesetzt sind. Besonders die intensive wirtschaftliche und touristische Beanspruchung erfordern einen mindestens ebenso intensiven Schutz von Natur und Landschaft, um den Zielen und Grundsätzen des Naturschutzes und der Landschaftspflege gerecht zu werden.

Im Zittauer Gebirge hat der Tourismus gute Chancen, sich zu einem wichtigen Teil des wirtschaftlichen Aufschwungs im Dreiländereck zu entwickeln.

Aufgrund der Tatsache, daß Tourismus und Fremdenverkehr von der Natur in ihrer Gesamtheit abhängig sind, gilt es ein ausgewogenes Maß zwischen Nutzung und Verbrauch sowie Schutz und Erhalt der Natur und Landschaft zu finden. Eine intensive Nutzung setzt eine intensive Pflege voraus, sonst wird in kurzer Zeit die Natur ausgelaugt und verbraucht und somit für den Tourismus nicht mehr anziehend und attraktiv sein. Der langfristige Erhalt der Natur und Landschaft ist somit auch für den Tourismus überlebensnotwendig. Natur erleben heißt, mit der Natur leben. Zum vollkommenen Naturgenuß gehört auch die Begegnung mit der heimischen Tier- und Pflanzenwelt. Das Zittauer Gebirge ist nicht nur reich an einer reizvollen Landschaft, sondern wir sind auch noch in der beneidenswerten Lage, eine Fauna und Flora ausweisen zu können, die in weiten Teilen Deutschlands als einzigartig bezeichnet werden darf.

Das Zittauer Gebirge ist neben der Sächsischen Schweiz ein bevorzugtes Kletter- und Wandergebiet. Die schwer zugänglichen Felsmassive und Felstürme sind vielfach die Brut-, Wohn- oder Zufluchtsstätten der besonders geschützten, weil besonders gefährdeten Tierarten. Der Konflikt scheint unausweichlich, denn die letzten Rückzugsgebiete dieser Tierarten werden auch durch den Klettersport genutzt. Hierbei gilt es ganz besonders, einen gemeinsamen Weg zu finden, um einerseits den gesetzlich festgeschriebenen Schutz von Natur und Landschaft zu garantieren und andererseits den Klettersportlern Möglichkeiten einzuräumen, ihre Interessen zu wahren. Es wurden aber auch Stimmen laut, die die getroffenen Maßnahmen zum Schutz und Erhalt der stark bedrohten Arten anzweifeln.

Aufgrund dieses hohen Konfliktpotentials im Zittauer Gebirge wurde eine Artenschutzkommission gebildet, die sich speziell für den Schutz und die Erhaltung der besonders geschützten Arten einsetzt. Diese unabhängige Arbeitsgruppe, die aus mehreren Sachverständigen besteht, erarbeitet Empfehlungen zu den notwendigen Schutzmaßnahmen, die die gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz und Erhalt der genannten Arten beinhalten. Soweit es aus



Gründen des Artenschutzes vertretbar ist, werden den Kletterern Möglichkeiten eingeräumt, ihre Interessen zu verwirklichen.

Der Deutsche Alpenverein e.V. hat ein Merkblatt veröffentlicht, das dem Schutz und Erhalt von Natur und Landschaft gerecht wird. Der Aufruf des Alpenvereins, "Sanft klettern - der Natur zuliebe", bestärkt uns in der Hoffnung, daß es möglich sein wird, die Natur und Landschaft auch im Zittauer Gebirge zu erhalten.

Naturschutz und Tourismus sind vereinbar.

Naturschutzverein "Zittauer Bergland" e.V.